

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



107 Erfurt-Formation (Lettenkeuper) (kuE)

Petrographie:

Wechsellagerung aus Ton-, Sand- und Kalk-/Dolomitstein, selten mit Gips oder Anhydrit. Tonstein, z. T. dolomitisch, z. T. sandig, Sandstein, tonig, fein- und gleichkörnig, z. T. mit Pflanzenresten und Dolomitstein, z. T. kalkig.

Hydrogeologische Charakteristik:

Z.T. zellig poröser, schichtig gegliederter Kluft- (Sandsteinbänke) bzw. bereichsweise Karstgrundwasserleiter (Kalkstein- und Dolomitsteinbänke) im Wechsel mit Grundwassergeringleitern. Mäßige Durchlässigkeit mit mäßiger, regional bedeutsamer hoher bis mittlerer Ergiebigkeit. Erhöhte Ergiebigkeit überwiegend auf Dolomitsteinbänken (Grenzdolomit, Linguladolomit, im unteren Teil im lokal mächtigen Hauptsandstein). Die gering durchlässigen Estherientone bilden häufig eine hydraulische Stockwerkstrennung zum unterlagernden Oberen Muschelkalk und führen regional zur Ausbildung eines schwebenden Grundwasserstockwerks im Unteren Keuper. Entwässerung überwiegend über gering ergiebige, z.T. nur episodisch schüttende Quellen.

Deckschicht:

Nein

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Kluft/Karst

Geochemischer Gesteinstyp:

silikatisch, karbonatisch, untergeordnet sulfatisch

Grundwasserleitertyp:

Überwiegend schichtig gegliederter Kluft-/und/oder Karstgrundwasserleiter ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit:

mittel bis mäßig

Großeinheit:

Keuper (111)

Untereinheit:

Unterkeuper und unterer Mittelkeuper (24)